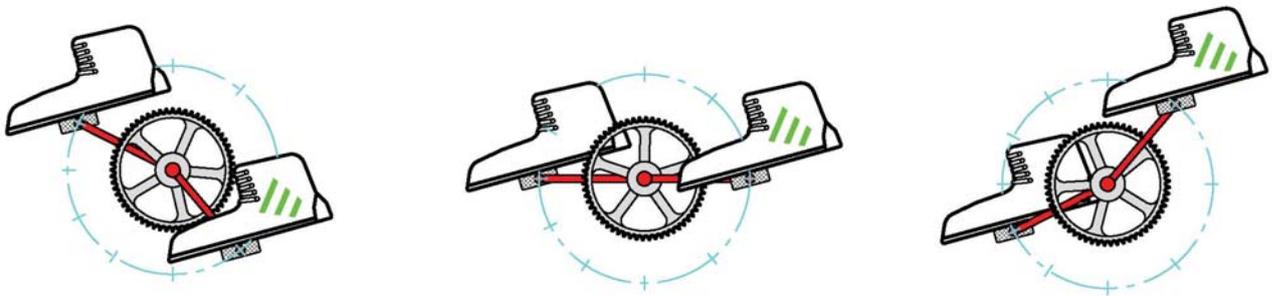


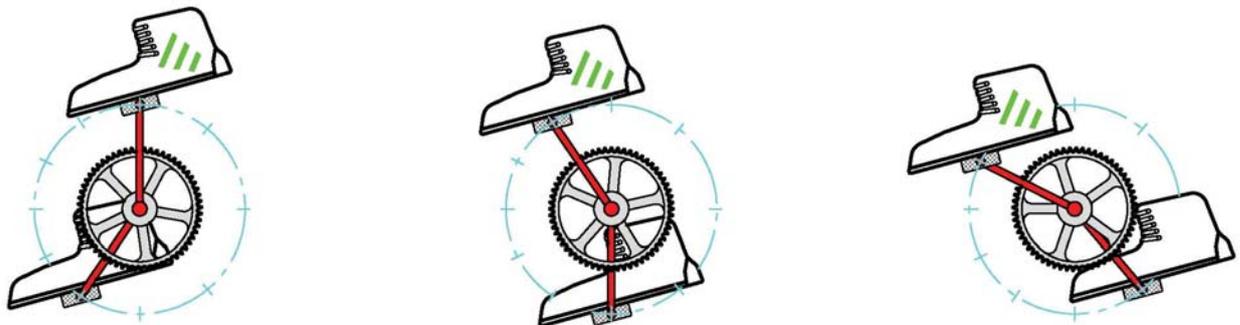
Pedalantrieb mit ungleichförmigem Getriebe

die Drehbewegung der Pedale wird über zwei zyklisch variable Getriebe auf das gemeinsame Kettenblatt geleitet. Daraus ergibt sich eine asynchrone Drehbewegung mit folgenden Merkmalen:

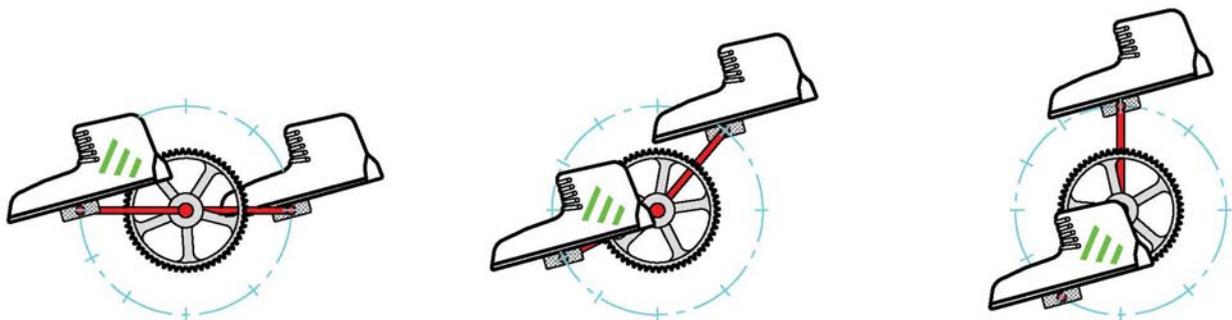
- das Übersetzungsverhältnis beider Pedale ändert sich kontinuierlich während einer Kurbelumdrehung.
- der Abwärtshub wird mit einem höheren Übersetzungsverhältnis durchlaufen (als führe man in einem "höheren Gang").
- die beiden Pedale stehen nie gleichzeitig in einem Totpunkt.



hohe Übersetzung im Bereich günstiger Krafteinleitung



keine Kraftunterbrechung in den Totpunkten



niedrige Übersetzung in der Nähe der Totpunkte



